

# ASB-Zeitung

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.



✚ ASB Kinderhaus „Pffifikus“ Neustadt erhält 1. Platz beim sächs. Kita-Dienstleistungspreis 2013

✚ Erweiterung der Tagespflege Neustadt

✚ SEPA-Umstellung

✚ Qualität im ASB auch 2013 bestätigt

✚ Kitas Sebnitz feiern 20 Jahre in Trägerschaft ASB

✚ ASB Vorstandswahl 2014

✚ Demenzzentrum im ASB Neustadt eröffnet

✚ Aktuelle Themen und Termine

*Der ASB Neustadt wünscht einen gesunden Start ins Jahr 2014!*

**Wir helfen hier und jetzt.**

  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Vorwort

Liebe SamariterInnen, liebe LeserInnen,

wir blicken auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Wir freuen uns besonders über erhaltene Auszeichnungen, die sowohl einzelne Bereiche als auch den gesamten ASB Neustadt betreffen. Erwähnenswert ist die Zertifizierung der DQS für gute Qualität im gesamten Ortsverband Neustadt. Im nachfolgenden wird über die einzelnen Auszeichnungen berichtet.

Wir freuen uns vor allem über den wachsenden Bereich in der Pflege. So konnten wir in diesem Jahr unsere Tagespflege in Neustadt erweitern und unsere ambulante Betreuung der Patienten in der Umgebung Neustadt, Hohnstein, Stolpen, bis nach Sebnitz verstärken.

Derweil fiebern wir gespannt und voller Freude dem Jahr 2014 entgegen. Zu Beginn des Jahres erwartet uns die Mitgliederversammlung mit anschließender Vorstandswahl am 7. Februar 2014!

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Helfern, die mit Ihrem Engagement unsere Einrichtungen unterstützen und somit viele soziale Projekte ermöglichen!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Angehörigen sowie viel Freude und Gesundheit im Jahr 2014!

Dr. med. Matthias Czech  
Vorstandsvorsitzender  
ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.

## 1. Platz

### beim Kita-Dienstleistungspreis 2013

Das Kinderhaus „Pffiffikus“ des ASB OV Neustadt wurde mit dem ersten Platz des Kita-Dienstleistungspreises 2013 – „Für Kinder gemacht – an Eltern gedacht“ geehrt.

Besonders hervorgehoben wurden neben umfangreichen Angeboten für Kinder und Eltern die Kooperationen mit ortsansässigen Unternehmen, die Öffnungszeiten, die Betreuungsmöglichkeiten nach offizieller Schließzeit sowie die Betreuung von behinderten Kindern, beschrieb es Sachsens Staatsministerin für Kultus und Sport, Brunhild Kurth. Neue Ideen zu entwickeln, die Not zu sehen und mit eigenen Schritten auf die Menschen zu zugehen, dass erlebt man in den Kindertagesstätten des ASB OV Neustadt ganz selbstverständlich. „Ich bin stolz auf unser Team hier im Kinderhaus Pffiffikus mit der Leiterin Sylvana Schumacher als Motor. Der innovative Weg der individuellen Betreuung und Lösungssuche für unsere kleinsten Mitmenschen und ihre Eltern, wurde bereits vor 15 Jahre begonnen“, würdigte Geschäftsführer Alexander Penther die Leistung. Heute ist ein Tag zum Innehalten und Ausruhen... und voller Stolz die Anerkennung, dass es Anderen auch aufgefallen ist, zu genießen. Es kommt nicht auf viele Worte an, sondern auf das TUN. Und, dass das für uns mittlerweile Selbstverständliche anerkannt wird, freut uns natürlich sehr, beschreibt es Einrichtungsleiterin Sylvana Schumacher. Bürgermeister Manfred Elsner ist stolz auf den ASB als größten Arbeitgeber in der Region und schätzt vor Allem das außergewöhnlich hohe soziale Engagement und die Verlässlichkeit des freien Trägers.

Über die Verwendung des Preisgeldes in Höhe von 2.000 Euro gibt es im Kinderhaus schon genaue Vorstellungen. Verraten wird die Verwendung aber erst zur Eröffnung des Neubaus im Januar 2014.

## Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des ASB OV Neustadt e.V. sind zur Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes am Freitag, **dem 07. Februar 2014, um 18.00 Uhr** im Götzingersaal der Neustadthalle, Johann-Sebastian-Bach-Str. 15, 01844 Neustadt recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorschlag und Wahl des Versammlungsleiters
3. Verlesung und Annahme der Tagesordnung
4. Vorschlag und Wahl der Kommission
  - a) Mandatsprüfungskommission
  - b) Wahlkommission
5. Rechenschaftsbericht 2012
6. Diskussion
7. Vorschlag und Wahl
  - a) des Vorstandes des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.
  - b) der Kontrollkommission
  - c) der Delegierten zur Landeskonferenz
8. Schlusswort des neuen Vorstandsvorsitzenden

## Gepflegte ZUKUNFT! Wir brauchen DICH!

**3-jährige Ausbildung in der Altenpflege**  
**Gib deinem Leben eine sichere Chance.**



**Interesse? Bewirb dich bei uns:**

**ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.**  
Berthersdorfer Str. 21 · 01844 Neustadt  
Telefon 03596 - 5 61 30 · Fax 03596 56 14 00  
[www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de)

## Wir feiern ein großes Fest

... wir, das sind die Kinder und Erzieherinnen aus der ASB Naturkindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ und Kita „Schlumpfenhausen“ aus Sebnitz. Man sollte es kaum glauben, 20 Jahre ist es nun schon her, dass unsere Einrichtungen in die Trägerschaft des ASB OV Neustadt/Sa. e.V. übergeben wurden - genau am 01. 11. 1993!

20 Jahre, das ist natürlich eine lange Zeit und es gab für uns viel Neues zu entdecken und auszuprobieren, aber auch die positiven Erfahrungen aus der Vergangenheit haben wir uns zu Nutzen gemacht. Natürlich hat sich nicht nur in pädagogischer Hinsicht viel verändert und getan (das neue Bild vom Kind, die Rolle der Erzieherin, der Sächsische Bildungsplan) sondern auch



unser Kindergärten wurden umgebaut und verschönert. In unserer Kita „Fr. Fröbel“ wurden neue Fenster mit Jalousien eingebaut, das Haus bekam einen freundlichen Farb-anstrich, es gab neue Möbel für alle Gruppenzimmer und Garderoben, Garten und Hof wurden neu gestaltet und Vieles, Vieles mehr. Dafür wollen wir uns bei allen bedanken, die dies ermöglicht haben.

Natürlich stehen und standen unsere Kinder immer im Vordergrund, denn sie sind unser wertvollstes Gut. Nur ein Kind, das sich wohl und geborgen fühlt ist glücklich und schaut mit wachen Augen in die Welt. Und so soll es auch bleiben. Das alles ist natürlich ein Grund, tüchtig zu feiern und dies haben wir auch getan!

Eine ganze Festwoche ist für unsere Kinder geplant und vorbereitet. Bei viel Spiel und Spaß, Ausflügen in die

ASB Geschäftsstelle und die Rettungswache nach Neustadt und in die ASB Küche nach Hohnstein, ist die Zeit wie im Flug vergangen. Feiern sollte man aber nicht nur alleine! Und so haben wir dies auch gemeinsam, mit allen Kindern und Eltern getan. Bei einem bunten Kinderprogramm mit Leichtfuß & Liederliesel gab es „Einen Tag zum Glücklichein!“.

Als Abschluss dieser besonderen Woche richteten wir ein Kinderfest aus. Jeder der Lust und Laune hatte, der vielleicht früher einmal Kindergartenkind in unseren Einrichtungen war, oder der uns schon immer mal kennenlernen wollte, war dazu recht herzlich eingeladen. Wir bedanken uns für die aufregende Zeit besonders bei allen Helfern und Gästen!

*Alle Kleinen und Großen aus der ASB Naturkita „F. Fröbel“ sowie Kita „Schlumpfenhausen“ aus Sebnitz*

## ASB Neustadt: Gutes Zeugnis beim Qualitätsmanagement

Der ASB Ortsverband Neustadt/Sa. e.V. und seine gesamten Einrichtungen haben ihre Dienstleistungen und Abläufe effektiv organisiert und erfolgreiche Instrumente zur Fehlererfassung und zur ständigen Verbesserung aufgebaut. Das hat die Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Management systemen (DQS) dem ASB bestätigt und die diesjährige dreitägige Systembegutachtung nach der Management-Norm ISO 9001:2008 zertifiziert.

„Alle Anforderungen der Norm werden durch das Managementsystem des ASB vollständig abgedeckt. Die gesamte Organisation unterzieht sich einer fortlaufenden, prozess gesteuerten Qualitätskontrolle, um frühzeitig Schwachstellen zu identifizieren und zu beseitigen sowie Stärken auszubauen“, heißt es im Audit-Bericht der externen Prüfer. „Wir sind sehr froh über das sehr gute Zeugnis“, sagte Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB Neustadt. Die neuerliche Zertifizierung sei in erster Linie ein Beleg dafür, auf dem Weg als regionaler Dienstleister die hohen Qualitätsanforderungen erfüllen zu können. Ein gutes Beispiel dafür seien die stark nachgefragten Betreuungsplätze in den Kindereinrichtungen sowie der Kundenzuwachs im Bereich der Sozialstationen. Sie auszubauen ist laut Geschäftsführer Herrn Penther immer auch ein Ergebnis der vorangegangenen Audits und selbstgestellten Qualitätsziele. „Die Zertifizierung belegt, dass wir uns regelmäßig einer kritischen Prüfung stellen und damit unter Einbeziehung aller Einrichtungen, Abteilungen und Mitarbeiter unsere Arbeit systematisch verbessern“, betonte der Geschäftsführer.

## Wir haben uns gut eingelebt ... die ASB-Tagespflege Neustadt

In der erweiterten ASB Tagespflege in Neustadt von 12 auf 24 Gäste ist seit Anfang September immer etwas los. Wir gestalteten gemeinsam einen Geburtstagsbaum und kochten in der schönen großzügigen gestalteten Küche „Kürbissuppe verschiedener Arten“. Bald steht die diesjährige Weihnachtsfeier mit Bewohner und deren Angehörigen ins Haus. Unsere Gäste fühlen sich wohl und sind froh tagsüber nicht allein zu sein. Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Zur Erweiterung, Sa-



nierung und Ausstattung unserer ASB Tagespflege, der Sozialstation und unseres Kompetenzzentrums Demenz in Neustadt erhielt der ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. Fördermittel über das Deutsche Hilfswerk aus der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“. Dadurch können wir nun dem Bedarf an Tagespflegeplätzen besser nachkommen. Die gute Auslastung gibt uns Recht. Mit der Entwicklung unseres Kompetenzzentrums Demenz sollen neue Versorgungskonzepte und -strukturen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz gemäß § 45c SGB XI entwickelt werden. Durch regionale, trägerübergreifende, bedarfsgerechte Zusammenarbeit und Vernetzung aller Akteure wollen wir eine strukturierte und individuelle, bedarfsgerechte Planung und Erbringung von niedrigschwelligen Betreuungsleistungen, in Verbindung mit Pflege- und Versorgungsleistungen erreichen. Unser Ziel ist, das selbstbestimmte Leben in der eigenen Häuslichkeit möglich zu machen. Viele vielfältige Angebote unserer ASB Sozialisation Neustadt können wir Ihnen vorstellen: u. a. die ambulante Pflege, den Hausnotruf, Essen auf Rädern ...

... haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung, so sprechen Sie uns an – Ihr ASB Neustadt in Sachsen.

## Knirpse beenden mit tatkraftiger Unterstützung ihr „Futurino-Projekt“

Im Herbst 2012 beteiligte sich unser Team an der Projektausschreibung „Futurino“ der Fritz-Henkel-Stiftung. Unsere eingereichte Projektidee zur Umgestaltung und Erweiterung unseres Außengeländes stieß auf großes Interesse und so erhielten wir den Fördermittelzuschuss zur Realisierung.



Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Helfer ist unser Außengelände jetzt noch attraktiver ... In mehreren Arbeitseinsätzen verwandelte sich eine ungenutzte „Gartenwüste“ in eine echte Oase für kleine Gartenknirpse.



So entstanden eine Hochbeetecke mit Sitzgelegenheiten, ein Weidentunnel und mehrere Spielhäuser zum Forschen und Entdecken, aber auch zum Zurückziehen und Entspannen.

Bei strahlendem Sonnenschein und einem Gläschen Gänseblümchenbowle feierten die kleinen und großen Knirpse Einweihung. Jetzt heißt es, die Beete immer schön pflegen, damit wir eine reichhaltige Ernte bekommen und leckere Früchte naschen können.

Vielen Dank allen Eltern, Großeltern & Helfern für die Hilfe beim Bau sowie die mitgebrachten Kräuter und Blumen!

## Hochwasserhilfe

### Wir helfen hier und jetzt – Hochwasserhilfe zwischen Bad Schandau und Riesa

Mit dem Leitsatz des ASB: „Wir helfen hier und jetzt“ sind wir seit September auf Initiative des ASB Landesverband Sachsen wieder in der Hochwasserhilfe unterwegs, um den Flutgeschädigten Beratung und Unterstützung zu geben. Vorwiegend werden Betroffene mit Wohneigentum besucht, auch, um unter bestimmten Voraussetzungen nochmals durch eine Zuwendung helfen zu können. Während ein ASB Team im Großraum Leipzig Betroffenen Unterstützung gibt, ist das Team des ASB Neustadt in Ostsachsen, besonders zwischen Bad Schandau bis nach Riesa unterwegs.

Nach dem Junihochwasser müssen sich viele Flutgeschädigte noch lange Zeit mit den schweren Folgen des Hochwassers auseinandersetzen. Zum Teil leben die Betroffenen in Ausweichwohnungen oder unter teilweise unzumutbaren Bedingungen zu Hause. Manchmal ist nur ein einziger Raum notdürftig heizbar und bewohnbar. Nur das Nötigste ist vorhanden. Oftmals ist das Mauerwerk trotz der großen Wärme im Sommer noch nicht trocken. Möbel sind ausgelagert, wenn noch die Zeit dafür da war. Viele Betroffenen haben Anträge an die Sächsische Aufbaubank gestellt, um Ihre Eigenheime wieder sanieren zu können. Leider dauert die Bearbeitung sehr lange und es gibt noch keine Bescheide. Die Sanierungsarbeiten müssen aber trotzdem vorangehen. Oft wissen die Betroffenen nicht, wie sie die Handwerker bezahlen sollen. So stapeln sich die Sorgen und die kalte Jahreszeit rückt schnell heran.

Vor allem sind viele Flutgeschädigte schon das zweite oder gar das dritte Mal in den letzten Jahren durch das Hochwasser betroffen und nicht oder nicht mehr versichert. Einesteils, weil die Versicherung schon mehrmals leisten musste oder die Gebäudeversicherung solche Elementarschäden nicht vorsieht.

Trotzdem treffen wir bei unseren Besuchen auf sehr motivierte Menschen, die viele Lasten auf sich nehmen und die an der Sanierung ihres Wohneigentums arbeiten. Vielmals berichteten uns die Betroffenen von hilfsbereiten Nachbarn, Bekannten, Freunden und Verwandten, die viel Unterstützung geben und auch gegeben haben. Sehr dankbar waren sie über die unbürokratische Soforthilfe des ASB. Mit Äußerungen: „...das es so was noch gibt...“ und „...es tut gut, wenn man spürt, das man nicht allein gelassen wird...“, wurden wir bei unseren Besuchen oft empfangen. Das macht uns ganz schön stolz. Für die nächsten Monate bleibt noch viel Arbeit, doch es ist schön, wenn wir Not lindern können und einen kleinen Beitrag zum Wiederaufbau leisten können.

#### Ansprechpartner:

ASB OV Neustadt Sachsen e. V.,  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt  
Anetta Herlt, Mobile Sozialberatung / Hochwasserhilfe  
Tel.: 03596 - 561410, Handy: 0172 - 9755557  
Mail: anetta.herlt@asb-neustadt-sachsen.de

## Von einfachem weißen Papier zur ASB – Zeitung

Im Rahmen unserer Projektwoche „Papierkram“ besuchten die Hortkinder der ASB-Kita „Schlumpfenland“ Langenwolmsdorf die Druckerei und Werbeagentur Ideenwerkstatt in Neustadt. Herr Päßler zeigte uns seinen Betrieb, in welchem unsere ASB-Zeitung gedruckt wird. In großen Regalen lagert verschiedenstes Papier – nicht helles oder dunkles, sondern Papier mit unterschiedlichem Weißgrad.



Die Druckplatten werden in einer Dunkelkammer hergestellt. Das ist wie früher beim Fotografieren mit einem Film. Eine ganz lange Maschine zieht an einem Ende ruck-zuck die Blätter ein und am anderen Ende sind sie wie von Zauberhand bedruckt. Eine weitere Maschine kann viele, viele Blätter auf einmal schneiden. Das sind so viele, dass man sie nicht mit einer Hand fassen kann. Um die Blätter ordentlich schneiden zu können, werden sie auf einer anderen Maschine so lange gerüttelt, bis zumindest zwei Seiten genau aufeinanderliegen. Aber so viel Papier ist auch ganz schön schwer. Wie lange brauchen Sie um einen Flyer zu falten? Wir kennen etwas, das das mit Sicherheit schneller kann als Sie. In der Druckerei steht eine Falzmaschine, die falzt einen Flyer schneller als Sie bis drei zählen. Wie weit sich das Druckereiwesen entwickelt hat, konnten wir am Ende der Betriebsbesichtigung sehen. Eiserne Lettern, d.h. Buchstabenstempel aus Eisen, zeugen von den Anfängen der Buchdruckerkunst. Wer diese Buchstaben setzte, musste wirklich gut in Rechtschreibung sein. Schließlich gab es noch keinen Computer, der die Fehler anzeigte. Zum Schluss stellte Herr Päßler den Digitaldruck vor. Das ist wie bei uns zu Hause. Naja, aber nur fast wie zu Hause: der Drucker ist viiiiiel größer.

Vielen Dank an Herrn Päßler und seine Mitarbeiter.

*Die Hortkinder und Ilka Großmann*

# ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz

**ASB MehrGenerationenHaus steht kurz vor der Veröffentlichung seines neuen Programmheftes 2014!** Die Mitarbeiter des MGH`s sind seit Wochen fleißig dabei, ein neues, kreatives, anspruchsvolles Programmheft 2014 zu veröffentlichen. Ende Dezember soll es als Broschüre für jeden verfügbar sein. Es liegt aus in vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich im MGH!  
Inhaltlich wird es kreativ und sportlich einladen. Dazu gibt es ein vielfältiges Fortbildungsprogramm für Fachkräfte und Interessierte.



Das Ergebnis von 14 fleißigen Jugendlichen kann sich sehen lassen. Unser Jugendtreff strahlt in neuen Farben, die Bar ist renoviert wurden und eine neue Küchenzeile schmückt den Raum. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und das Aktionsprogramm "Hoch vom Sofa!" - eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendsiftung in Kooperation mit der Liga der freien Wohlfahrtsverbände Sachsen und der just - Jugendstiftung Sachsen auf der Grundlage des Programms "TeilHABE ist mehr als TeilNAHME" des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales.

Das „Hoch vom Sofa“-Finale – am 12.10.2013 präsentierten die Jugendlichen vom ASB MehrGenerationenHaus bei der Abschlussveranstaltung von „Hoch vom Sofa“ im Theater Wechselbad ihre erfolgreiche Umsetzung des Projektes.



## Projekt Elternchance ist Kinderchance

„Elternbegleitung Plus“ ist ein Modellprojekt im Rahmen von „Elternchance ist Kinderchance“ gefördert durch das Bildungsministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Dieses wurde dieses Jahr im MGH begonnen und läuft bis 2014.

**Projektstandort:** ASB Mehrgenerationenhaus Sächs. Schweiz  
**Kooperationspartner:** Kindertagesstätten, Grundschulen, Kinderärzte, Koordinator „Netzwerk Früher Hilfen“, Jugendamt

**Unser Ziel:** jedem Kind die besten Bildungschancen  
**Angebote im Projekt:** Elternberatung und –begleitung rund um Erziehung und Entwicklung des Kindes und zu den Bildungsverläufen von Kindern

**Das war NEU im Jahr 2013.** Unsere Fortbildungen für Fachkräfte liefen im Jahr 2013 erfolgreich an. Viele ErzieherInnen und Leiterinnen der Kindertagesstätten des ASB und der Volkssolidarität nutzten unsere Kompetenz im Haus. Neben der Bildung steht im MGH die Wohlfühlatmosphäre mit im Vordergrund. Körper und Geist sollen in unseren Fortbildungen eine Einheit sein.

**Uns so geht es auch 2014 mit den Fortbildungen weiter!** Unsere Fortbildungen sind thematisch geordnet

- Berufliche Fortbildungen / Elternfortbildung

- Wohlfühl-Fortbildungen – Zeit für Mich!
- Praktische, bewegende Fortbildungen – Mach mit!
- Elternabende / Elterngespräche
- Teamtraining / Teamtag

Unter den Oberthemen finden Sie spannende, interessante und neue Inhalte, die Sie im Beruf, Alltag und in Ihrer Freizeit anwenden können. Wir legen bei unseren Fortbildungen großen Wert auf Qualität, Kompetenz und Aktualität. Viele Fortbildungen führen unsere hauseigenen Fachkräfte aus Sozial- und Umweltpädagogik selbst durch.

## Mobile Methodenkoffer – Buche Mich!

- Unsere Koffer sind gefüllt mit verschiedenen Themen:
- Mobiles Angebot „Wertekoffer“
  - Mobiles Angebot „Niedrigseilgärten“
  - Mobiles Angebot „Reisekoffer“
  - Mobiles Angebot „Recyclingskoffer“
  - Mobiles Angebot „Entspannung“
  - Mobiles Angebot „Musikkoffer“
  - Mobiles Angebot „Experimentierkoffer“

Die Koffer sind buchbar im MGH und dauern ca. von 2 Std. bis 4 Std., Preise und Orte sind telefonisch oder per Mail vereinbar bei Dipl.-Umweltpäd. (MA) Jana Dittrich

## „Wertebildung in Familien“

– ein bundesweit konzipiertes Praxisobjekt in Trägerschaft des DRK-Generalsekretariats, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Seit Mai 2008 war unser MehrGenerationenHaus der Projektstandort für Sachsen, um weiter wertesensibilisierende pädagogische Angebote für Familien zu entwickeln und umzusetzen. Mit dem Erfolg der Pilotphase ging die pädagogische Arbeit ab Juli 2010 in die zweite Phase. Aufbauend auf den Ergebnissen der ersten Projektphase wurden neue Ansätze wertesensibilisierender pädagogischer Praxis entwickelt, verbreitet und nachhaltig überregional verankert. Werte können nicht direkt vermittelt werden, Kinder eignen sie sich in einem aktiven Prozess selbst an. Dies geschieht vor allem über Bindung und Beziehung zu den Eltern und anderen wichtigen Bezugspersonen. Wertebildung erfolgt vor allem im Alltag. Daher ist es wichtig, Werte in Familien alltäglich und selbstverständlich erlebbar zu machen. Jedes Projekt, auch wenn die Inhalte noch nicht ausgeschöpft sind, geht jedoch irgendwann einmal zu Ende. So war es Ende Mai 2013! Das Projekt fand mit dem Weltspieletag am Alexanderplatz in Berlin sein würdiges Ende. Unser MehrGenerationenHaus stellte auf dem Alexanderplatz den Wertekoffer „Vertrauenssache“ vor. Produkte aus Recyclingmaterialien, Wutsäckchen und auch Wertebuttons waren in unserem Gepäck. Mit viel Freude und Dankbarkeit kamen wir mit den Besuchern des Weltspieletages und den Projektteilnehmern ins Gespräch. Alle Projektstandorte präsentierten ihre Arbeit und erhielten eine Urkunde für das „wertvolle“ und kreative Engagement im Bundesfamilienministerium überreicht.

## Ferien ... in der Tagesgruppe eine hieb- und stichfeste Sache!

Neben zahlreichen Ausflügen und Angeboten wartete in diesem Herbst eine ganz besondere Überraschung auf unsere Kinder: Im Rahmen einer Physiotherapie konnten die Kinder der Tagesgruppe ihre Kraft, Ausdauer, Reaktionsvermögen, Konzentration und Koordination trainieren. Dabei wurden interessante Übungen und Spiele auf Trainingsgeräten durchgeführt, die auch im Leistungssport verwendet werden.

Das wichtigste Trainingsgerät war aber der Degen.

Ja, richtig, unsere Tagesgruppenkinder fechten. Nach einigen Belehrungen und dem Anlegen der Schutzkleidung zeigte Therapeutin Katrin, wie man durch Paraden einen Stoß abwehren und sich selbst schützen kann. Als die Verteidigung gewissenhaft eingeübt war, wurde auch noch ein Angriffsstoß trainiert.

Das war gar nicht so einfach, denn man brauchte schon eine Menge Mut, um den Degen dem Gegner entgegen zu stoßen. Die Kinder wollten sich gegenseitig und auch ihrer netten Fechtlehrerin natürlich nicht wehtun. Alle waren gespannt bei der Sache. Und so schlugen sich unsere großen Jungs schon bald wie d'Artagnan und seine Musketiere, was für Begeisterung und Motivation für weiteres Training sorgte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Arzt- und Physiotherapiepraxis Dr. Quart in Großdrebnitz für die freundliche und intensive Betreuung und freuen uns schon auf die folgenden Übungsstunden.



## Rollen, treten, hüpfen, jonglieren ...alles ist in Bewegung

Seit April 2013 kann der Kindergarten „Moosmutzelreich“ in Dürrröhrsdorf den Titel „Bewegte Kita“ führen. Nach einem Jahr mit zahlreichen Weiterbildungen zum Thema Bewegung und Sicherheit in der Kita, vielen bewegten Angeboten für Kinder, Eltern und Erzieherinnen, bekamen wir von der Unfallkasse Sachsen den Titel anerkannt. Zum Abschluss besuchte uns am 16. Juli 2013 das Sportmobil „INGOYsports“, welches Kinder und Erzieher anregte, bei fetziger Musik, neue unterschiedliche Fahrzeuge und Sportgeräte auszuprobieren.



Haben sie schon mal vom Balance-Trike, vom Roller – Racer oder Mobi`s gehört? Seit diesem sonnigen Vormittag kennen wir diese Fahrzeuge und noch viele mehr. Wer eine kurze Pause benötigte, konnte sich beim Teller jonglieren, Diavolo oder Speed-Stacking ausprobieren. Zusätzlich stand noch eine große Hüpfburg bereit. Im Krippengarten konnten sich die Kinder auf einer kleineren Hüpfburg austoben. Die drei Stunden vergingen wie im Flug und wir danken der Unfallkasse Sachsen, die uns diesen Tag ermöglicht hat.



## Heeslicht wir kommen ...

... hieß es die erste Ferienwoche bei 39 Kindern und den Betreuern Luise, Sophia, Maik, Paul und Holger. Sie alle fuhren gemeinsam in das Herbstferienlager der ASJ Neustadt nach Heeslicht auf „Rölligs Kinderhof“.

Noch bevor die Zimmer belegt wurden, besuchten sie erst einmal die Burg Stolpen und den angrenzenden Spielplatz. Gegen Nachmittag waren alle im Quartier angekommen und konnten ihre Zimmer beziehen.

Gleich am nächsten Tag wurde das fast sommerliche Wetter ausgenutzt und die Hälfte der Kinder bauten sich ihren eigenen Niedrigseilgarten im Polenztal unter Anleitung von Didi vom Wurzelwerk e. V. Die anderen kreierte in zwischen Gipsmasken und -hände. Und damit jeder einmal dran kam, wurde am Nachmittag getauscht.

Am Mittwoch fuhren alle gemeinsam in das „Kidsplanet“ nach Dresden zum Spielen und Toben. Kleine Glücksschweine wurden am Donnerstag gebacken und den Nachmittag verbrachten alle bei herrlichem Sonnenschein im Wildgehege. Leider blieb das Wetter nicht ganz so toll, so dass das geplante Lagerfeuer einmal wegen Wind und einmal wegen Regen ausfallen musste. Und schon war der letzte Tag angebrochen und nach Kofferpacken und Zimmerräumen ging die Fahrt los in die Mariba Freizeitwelt nach Neustadt. Noch mal richtig Auspowern war nun die Devise, bevor gegen Abend die Kinder von ihren Eltern vor dem Freizeitbad abgeholt wurden.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum guten Gelingen des Herbstferienlagers der ASJ Neustadt beigetragen haben.

Daniela Scholz

## Zertifizierung unser ASB Kita „Zwergenhausen“ in Amtshainersdorf



In den ersten Lebensjahren stellt neben der Familie auch die Kindertagesstätte (Kita) ein zentrales Lebensumfeld der Kinder dar. Ein wesentlicher Bestandteil einer gesundheitsfördernden Lebensweise ist das regelmäßige Angebot ausgewogener Mahlzeiten sowie das gemeinsame Essen. Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die

körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. In unserer Kita bieten wir daher eine Verpflegung an, die den aktuellen Erkenntnissen der Ernährungswissenschaften entspricht, in dem wir den „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“ in die Praxis umsetzen. Dies wird dokumentiert durch die FIT KID-Zertifizierung, mit der wir von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) ausgezeichnet worden sind. Das zertifizierte Angebot wird mit dem Logo gekennzeichnet. Basis der Zertifizierung ist der „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“. Doch was bedeutet das konkret für Ihre Kinder bzw. die Verpflegung Ihrer Kinder? Mit der erfolgreich bestandenem FIT KID-Zertifizierung wird sichergestellt, dass das Essen Ihrer Kinder nach den aktuellen Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft zusammengestellt wird. Insgesamt werden drei Qualitätsbereiche „Lebensmittel“, „Speisenplanung & -herstellung“ und „Lebenswelt“ überprüft.



U.a. wird im Qualitätsbereich „Speisenplanung & -herstellung“ auf eine fettarme und nährstoffschonende Zubereitung geachtet. Zucker und Jodsalz werden sparsam eingesetzt. Frische oder tiefgekühlte Kräuter werden zum Würzen bevorzugt. Von Bedeutung ist zudem ein saisonales Angebot an Lebensmitteln, die Berücksichtigung kulturspezifischer und regionaler Essgewohnheiten sowie religiöser Aspekte. Für den Qualitätsbereich „Lebenswelt“ sind ebenfalls Überprüfungs-kriterien festgelegt: wichtig ist z. B. ein heller, ausreichend großer und ansprechend gestalteter Speisenbereich, festgelegte Essenszeiten, sowie Informationen für die Eltern zum Ernährungskonzept der Kita.

## Gesunde Ernährung in Kindertagesstätten

Zugegeben, das Thema ist keine neue Erfindung von uns. Aber gerade die Vielfalt an Möglichkeiten und unterschiedlichsten Methoden macht doch gerade für Kinder das Ganze spannend, interessant und nachahmenswert. Wir waren in diesem Jahr in der glücklichen Lage ein Projekt von 8 Veranstaltungen vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Gesundheit, gefördert zu bekommen.



Diese, von den Kindern stets mit großer Vorfreude erwarteten Vormittage, wurde von der Ernährungsberaterin, Frau Walther, durchgeführt. Mit viel Einfühlungsvermögen begaben sich die Kinder mit ihr auf „Entdeckungsreise“ mit der Lebensmitteleisenbahn. Welche Lebensmittelgruppen gibt es? Was gehört zu einem gesunden Frühstück? Wie schmecken die verschiedensten Obst- und Gemüsesorten? Welche Arbeitsschritte gehören zum Herstellen von Butter und Brot? Solche und andere Fragen wurden beantwortet und auch das Kosten und Ausprobieren kam nicht zu kurz. So können nun unsere Kinder ihr frisch erworbenes Wissen beim Vorbereiten des Frühstücksbüfets jeden Freitag einbringen und sicherlich auch ihren Eltern und Großeltern von ihren Erfahrungen berichten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese Förderung, es wäre schön, wenn solche Projekte weitergeführt werden könnten.

Aber auch an die Eltern der Kinder möchten wir unseren Dank richten, bemühen sie sich doch insbesondere, auf ihre neuen Kenntnisse und die der Kinder zu reagieren, in dem zum Beispiel nahrhafte Pausenbrote (ohne Milchschnitte und Co) mitgegeben werden. Also, wir bleiben am Ball, für die gesunde Ernährung und die gesunde Entwicklung der Kinder.

*Das Team der Kindertagesstätte „Wachbergzwerge“ Saupsdorf*

## Weinfest SPH Sebnitz



Im Oktober war es wieder soweit- unser alljährliches Weinfest. Um 16:00 Uhr trafen sich die jeweils benachbarten Wohnbereiche gemeinsam an der festlich geschmückten Kaffeetafel. Mit buntem Weinlaub auf dem Tisch, Utensilien von der Weinlese, der Geruch von frisch gebackenem Kuchen und natürlich dem guten Wein wurden alle Sinne zum Genießen aufgefordert. Allein unterhalter Hr. Manigk entführte alle Anwesenden humorvollmusikalisch in die Geschichte des Weins. Er sprach von Anbau, Lese- aber natürlich hauptsächlich von dem Genuss des edlen Tropfens- vom Maße aber auch vom zu vielen des Guten- eben allem was dazu gehört. Die Bewohner kamen freudig in Stimmung und sangen "Rosa Munde" und andere Evergreens aus dem Stehgreif. Erinnerungen wurden lebendig und verschafften so allen einen unvergesslichen Nachmittag.

### Freie Seniorenwohnung in der Anlage "Am Burgberg" Stolpen

Das Treppensteigen fällt schwer, Sie fühlen sich einsam, Ihre Wohnung bietet keinen Komfort? Kein Problem, bei uns sind Sie herzlich willkommen.

In der günstig gelegenen Seniorenwohnanlage in der Carl-Samuel-Senff-Straße in Stolpen bieten wir eine derzeit noch freie Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 49 qm an. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Physiotherapie sind gut zu Fuß erreichbar.

Zögern Sie nicht, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
ASB Sozialstation Stolpen, Telefon 03 59 73- 2 41 09  
oder ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.  
Frau Harnisch, Telefon 0 35 96-561500

### Lust auf Tapetenwechsel?

Eine freie Wohnung in unserem  
Mehrgenerationenwohnen  
Max-Jacob-Straße 8  
in Hohnstein ist **ab sofort zu vermieten.**

Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss,  
verfügt über 3 Zimmer, Diele, Küche und Bad.  
Die Wohnung hat eine Fläche von ca. 70 qm,  
im Haus befinden sich Fahrstuhl und Gemein-  
schaftsraum.

Interessiert? Wir beraten Sie gern:  
Frau Harnisch/Telefon 03596-5615000

## Kompetenzzentrum Demenz nimmt die Arbeit auf

### „Ich komme nicht in Ihre Welt und Sie nicht mehr in meine“

Nach dem Umbau der Geschäftsstelle des ASB in Neustadt öffnet das „Kompetenzzentrum Demenz“ seine Türen. Wir wollen professionelle Hilfe für Betroffene, Angehörige und Pflegekräfte anbieten, umreißt Geschäftsführer Alexander Penther das neue Angebot.

„Der demografische Wandel und seine Folgen werden unser berufliches Milieu sowie die Gesellschaft nachhaltig beeinflussen und prägen. Somit stehen auch wir in der Pflicht uns mit seinen Begleiterscheinungen auseinander zu setzen.“, beschreibt Penther die Aufgabe seines Wohlfahrtsverbandes. Demenzielle Erkrankungen besitzen in unserer Gesellschaft immer noch einen Tabu-Charakter. Fachkräfte, Angehörige und Betroffene stehen meist allein mit ihren Problemen, die Diagnose ist in den meisten Fällen auch das Urteil zur sozialen Isolation. Wie können wir dem gemeinsam entgegenwirken?

Das Kompetenzzentrum Demenz hat dafür folgende Themenschwerpunkte gewählt:

- Entlastung im Alltag für pflegende Professionelle / Laien und Angehörige
- Schulungen im Umgang mit demenziell Erkrankten
- Anleitung und Begleitung
- Präventionsarbeit und Aufklärung

Als Partner begleitet die Studienakademie Breitenbrunn - Fachrichtung Soziale Gerontologie das Kompetenzzentrum Demenz.

## Spenden Sie Blut bei der Haema!

Am **31.01. + 27.03.** beim ASB OV Neustadt auf der Berthelsdorfer Str. 21 in Neustadt!  
Mit jeder Blutspende unterstützen Sie die Arbeiter-Samariter-Jugend!

## Zwei neue Gesichter in der Geschäftsstelle des ASB Neustadt



Mein Name ist Silke Schopf, 32 Jahre alt und seit Mitte Oktober bin ich in der Geschäftsstelle des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. als Projektleitung Pflegedokumentation eingestellt. Um mich Ihnen ein bisschen näher zu bringen, möchte ich Ihnen meine Eindrücke, Erfahrungen und Werdegang der letzten Arbeitsjahre berichten.

Um die Ausbildung zur Krankenschwester im Schwabenländle zu absolvieren, kehrte ich der Sächsischen Schweiz 1999 den Rücken und ließ mich dort 13 Jahre nieder. Während dieser Zeit tätigte ich die Weiterbildung zur Fachkrankenschwester für Intensiv und Anästhesie sowie auch ein berufsbegleitendes Studium zur staatl. anerkannte Sozialwirtin. Zuletzt leitete ich im Großraum Stuttgart als Stationsleitung eine Intensivstation mit 30 Mitarbeitern und 15 Intensivbetten auf internistisch/neurologischem Gebiet. Bis ich mich entschloss, im Februar dieses Jahres meine Sachen zu packen, um ein Hilfsprojekt in Madagaskar mit aufzubauen. Seit August 2013 bin ich nun wieder hier und habe das große Glück im ASB OV Neustadt/ Sachsen e.V. zu arbeiten. Ich werde die elektronische Bewohnerakte einführen, sprich alle Anordnungen, Pflegemaßnahmen etc. werden per EDV dokumentiert und festgehalten. Dies mag für viele zuerst eine unüberwindbare Hürde und Vorstellung sein, aber durch Erfahrung aus dem Krankenhausbereich kann ich Ihnen versichern, dass nach vier Wochen nach Einführung eine deutliche Erleichterung zu spüren ist. Ich finde es gut das so viele Personengruppen dem ASB angehören, ihn unterstützen und sich mit ihm identifizieren. Die Mischung macht es! Ein hohes Verständnis, Respekt und Akzeptanz, das ist das Wichtigste in unserem Dienstleistungssektor.

Auf eine gute Zusammenarbeit.  
Ihre Silke Schopf



Als neue Mitarbeiterin beim ASB OV Neustadt e.V., möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Mary Näther. Ich bin 30 Jahre alt, habe eine 4 jährige Tochter und einen 1 jährigen Sohn. Ich lebe mit meinem Partner, dem Vater meiner Kinder, in

einem Mehrgenerationshaus in Oberottendorf. Während bzw. nach meinem Studium der Sozialpädagogik in Breitenbrunn, war ich in den unterschiedlichsten Bereichen der Heimerziehung und frühkindlichen Bildung, Krippe sowie als stellvertretende Kitaleitung tätig.

Irgendwann aber kam bei mir der Zeitpunkt, an dem ich mich gefragt habe, ob ich noch eine berufliche Veränderung anstrebe und wurde auf die Ausschreibung der Bereichsleitung Kita, Jugend und Familie im März aufmerksam. Gesagt, getan und es hat geklappt.

Seit dem 04.07.2013 stehe ich den Kindertagesstätten, der Sozialpädagogischen Tagesgruppe, des ASJ und dem Mehrgenerationshaus mit Rat und Tat zur Seite.

Für die Zukunft freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit meinen Einrichtungen, den externen Partnern und den neuen Herausforderungen.

Ihre Mary Näther  
Bereichsleitung Kita, Jugend und Familie

### Information des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.

## zur Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA

Bedingt durch die Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payment Area, kurz „SEPA“ genannt) werden wir ab Dezember 2013 den gesamten Zahlungsverkehr (Überweisungen und Lastschriften) schrittweise umstellen. Unsere Briefbögen enthalten deshalb bereits seit längerer Zeit zusätzlich zur nationalen Bankverbindung diese internationalen Bankangaben. In Deutschland ist der Aufbau 22-stellig und stellt sich für unseren ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. wie folgt dar: **IBAN: DE4285080000201033100**

Beim BIC (auch als Swift-Code) handelt es sich dagegen um einen Bankcode, welcher sich für unseren ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. wie folgt zusammensetzt: **BIC: DRESDEFF850**

Bestehende, uns erteilte, Einzugsermächtigungen werden in ein „SEPA-Lastschriftmandat“ umgewandelt. Wiederkehrende SEPA-Lastschriftmandate gelten unbefristet bis zum Widerruf durch den Zahlungspflichtigen bzw. maximal 36 Monate nach der letzten Lastschrift. Abbuchungen des ASB OV Neustadt/Sachsen e.V. erkennt man künftig an:

**Zahlungsempfänger:** ASB OV Neustadt/ Sachsen e.V.  
**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE11ASB00000556454  
**Mandatsreferenznummer:** entspricht Ihrer Debitorennummer

Bei erteilter Einzugsermächtigung werden die Lastschriften weiterhin zu den Ihnen bekanntgegebenen Fälligkeiten von Ihrer uns benannten Bankverbindung abgebucht. Für weitere Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Unsere Kooperationspartner:



Die Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz steht den Menschen der Region seit nunmehr über 15 Jahren als verllässlicher und kompetenter Partner in Gesundheitsfragen zur Seite. Neben den Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie, Radiologie und Intensivmedizin bildet auch die Gynäkologie eine wesentliche Säule in der regionalen Gesundheitsversorgung. Einen wichtigen Teil der Gynäkologie mit überregionalem Bezug bildet das Brustzentrum OstSachsen. Im Jahr 2003 wurde das Zentrum gemeinsam mit der gynäkologischen Abteilung des Klinikum Oberlausitzer Bergland gGmbH gegründet. Seit nunmehr 10 Jahren steht Dr. Aiman Bachouri, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie, in Sebnitz mit seinem interdisziplinären Team Brustkrebspatientinnen bei Diagnostik, Therapie und Nachsorge zur Seite. Ein Netzwerk aus Radiologen, Strahlentherapeuten, Pathologen und nachsorgenden Ärzten bieten Betroffenen eine hochspezialisierte und leitliniengerechte Versorgung. Die Zahl der sich dem Brustzentrum anvertrauenden Patientinnen steigt jährlich. Um die hohen Qualitätsansprüche, die das Brustzentrum an sich selbst stellt, auch von unabhängiger Stelle bestätigen zu lassen, wird das Zentrum regelmäßig dem Zertifizierungsprozess der Deutschen Krebsgesellschaft und der deutschen Gesellschaft für Senologie unterzogen. Seit 2005 erfüllt das Brustzentrum die hohen fachlichen und qualitativen Anforderungen und wird als zertifiziertes Kompetenzzentrum geführt. Die ASKLEPIOS Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz und das Brustzentrum OstSachsen möchten Ihnen auch weiterhin als kompetenter Partner in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung zur Seite stehen. Für weitere Fragen zu unserer Klinik besuchen Sie unsere Homepage ([www.asklepios.com/sebnitz](http://www.asklepios.com/sebnitz)) oder rufen Sie uns an (Empfang 035971-6 0, Sprechstunde BZOS Fr. Füssel 035971-6 1134).

## „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

für Fahrschüler:

Sonnabend, 14.12.2013

Sonnabend, 11.01.2014

Sonnabend, 01.02.2014

Sonnabend, 01.03.2014

Sonnabend, 22.03.2014

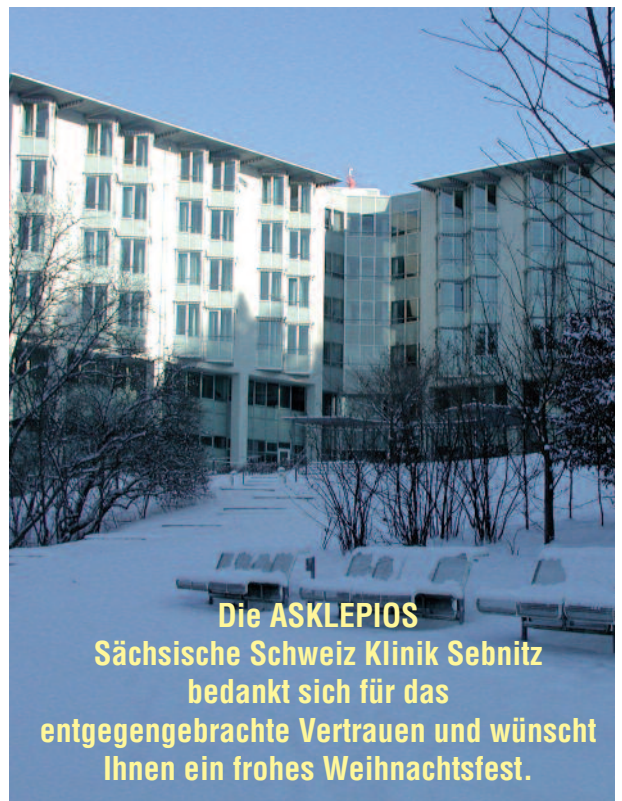
## Neu: Erste Hilfe am Kind! Termine ab 2014

**Lehrgangszeit:** 08.00 – 16.00 Uhr

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 Euro

**Lehrgangsort:** ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.  
Berthelsdorfer Str. 21  
01844 Neustadt  
Ausbildungsraum 2. Etage

**Anmeldung:** Berthelsdorfer Str. 21  
01844 Neustadt  
Tel.: 0 35 96/5 61-30  
Fax: 0 35 96/5 61-400



**Nähe ist keine Frage der Entfernung  
Ihr ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.**



**Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.** · Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt in Sachsen  
Tel. (03596) 561-30 · Fax (03596) 561-400 · [www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de) · [info@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:info@asb-neustadt-sachsen.de)

**WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN:**

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Häusliche Krankenpflege ◀                          | ▶ Verleih von Pflegehilfsmitteln   |
| Altenpflege ◀                                      | ▶ Fahrdienst                       |
| Haus- und Familienpflege ◀                         | ▶ Rettungsdienst/Krankenfahrten    |
| Hauswirtschaftshilfe ◀                             | ▶ Katastrophenschutz               |
| Essen auf Rädern ◀                                 | ▶ Sozialpädagogische Tagesgruppe   |
| Stationärer Mittagstisch ◀                         | ▶ Kindertagesstätten/Hortbetreuung |
| Mobile Sozialberatung ◀                            | ▶ Arbeiter-Samariter-Jugendgruppe  |
| Beratungsbesuche ◀                                 | ▶ ASB Mehrgenerationenhaus         |
| Kurse Häusliche Krankenpflege ◀                    | ▶ Ausbildung Erste Hilfe           |
| Tagespflege ◀                                      | ▶ Pflegeheim/Kurzzeitpflege        |
| Begegnungsnachmittage für Senioren mit Holdienst ◀ | ▶ Betreutes Wohnen                 |

**Können wir Ihnen helfen? – Rufen Sie einfach bei uns an!**

Ansprechpartner sind die Leiter der jeweiligen Einrichtungen. Auch unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gern Auskunft.

**ASB Rettungsdienst-gGmbH** Tel. (03596) 5 61 - 4 20  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 22  
**Fahrdienst** Tel. (03596) 5 61 - 4 24  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 28  
**Sozialstation Neustadt** Tel. (03596) 5 61 - 4 30  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 33  
Funk (0172) 6 31 77 41  
**Tagespflege Neustadt** Tel. (03596) 5 61 - 4 40  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 33  
**Sozialstation Hohnstein** Tel. (035975) 8 12 44  
Waldstraße 22, 01848 Hohnstein Fax (035975) 8 08 75  
Funk (0171) 3 54 17 31  
**Sozialstation Stolpen** Tel. (035973) 2 41 09  
R.-Breitscheidstraße 9, 01833 Stolpen Fax (035973) 2 96 64  
**Seniorenpflegeheim Neustadt** Tel. (03596) 5 61 - 5 00  
Berthelsdorfer Str. 19, 08144 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 5 55  
**Seniorenpflegeheim Hohnstein** Tel. (035975) 84 61 00  
Am Pflanzgarten 1, 01848 Hohnstein Fax (035975) 84 61 46  
**Seniorenpflegeheim Sebnitz** Tel. (035971) 80 94-0  
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz Fax (035971) 80 94-150  
**Tagespflege Sebnitz** Tel. (035971) 80 94-103  
Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz Fax (035971) 80 94-160  
**Anmeldung Krankenfahrten**  
Rettungsleitstelle Pirna: Tel. **03501/4 91 80**  
**Mobile Sozialberatung** Tel. (03596) 5 61 - 4 52  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Fax (03596) 5 61 - 4 00  
**Ausbildung/ASJ/Katastrophenschutz**  
Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt Tel. (03596) 5 61 - 460  
**Notruf:** Tel. **1 12**  
**Sozialpädagogische Tagesgruppe**  
Bahnhofstraße 38, 01844 Neustadt Tel./Fax (03596) 50 53 16  
**ASB Mehrgenerationenhaus** Tel. (03596) 60 47 10  
M.-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt Fax (03596) 60 48 90

**Kindertagesstätten:**  
**Kita Pfiffikus** Heinrich-Heine-Str. 5, 01844 Neustadt Tel./Fax (03596) 60 24 40  
**Kita Knirpsenland** Rugiswalder Weg 1, 01844 Neustadt Tel./Fax (03596) 60 24 03  
**Kita Schlumpfenland** Hauptstr. 50b, OT Langenw., 01833 Stolpen Tel./Fax (035973) 2 62 72  
**Kita Schlumpfenhausen** Lessingweg 9, 01855 Sebnitz Tel./Fax (035971) 5 21 66  
**Natur-Kita F. Fröbel** Götzinger Str. 13a, 01855 Sebnitz Tel./Fax (035971) 5 73 59  
**Kita Moosmützelreich** Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf Tel./Fax (035026) 9 14 52  
**Kita Spatzennest**, Elbersdorfer Str. 2, OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf Tel. (035026) 9 17 90  
Fax (035026) 9 14 52  
**Kita Kleiner Bahnhof** Tel. (035975) 8 14 52  
Max-Jacob-Str. 8, 01848 Hohnstein Fax (035975) 84 96 26  
**Hort Hohnstein** Tel. (035975) 84 96 22  
Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein Fax (035975) 84 96 26  
**Kita Amselnest** Zum Amselgrund 33 OT Rathewalde, 01848 Hohnstein Tel. (035975) 8 16 21  
**Kita Sonnenland** Hauptstraße 7 01855 Lichtenhain Tel. (035971) 5 27 10  
Fax (035971) 8 00 73  
**Kita Wachbergzwerge** Schulweg 11, 01855 Saupsdorf Tel./Fax (035974) 5 04 68  
**Kita Pustelblume** Schulstr. 6, 01829 Stadt Wehlen Tel./Fax (035024) 7 02 29  
**Kita Traumzauberland** Hauptstraße 74, 01848 Ehrenberg Tel./Fax (035975) 8 13 18  
**Kita Schlosskindergarten** Am Schloss 1, 01848 Ulbersdorf Tel./Fax (035971) 5 87 52